



# Marktreduwitzer Krippenweg

2024/2025



[www.marktreduwitz.de](http://www.marktreduwitz.de)

## Grüßwort

Liebe Krippenfreunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrachten der liebevoll gestalteten Krippen des 34. Marktredwitzer Krippenwegs. Eine wunderbare, liebgewordene Tradition, die uns gerade in diesen schnelllebigen Zeiten zur Besinnung ruft und uns innehalten lässt. Besonders freut uns, dass die „Marktredwitzer Krippenkultur“ in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde.

Herzlichst

Ihr



Oliver Weigel  
Oberbürgermeister



## Krippenkunst in Marktredwitz

Die Krippenkunst in Marktredwitz hat eine lange Tradition. Früher wurden Weihnachtskrippen zunächst nur in katholischen Ländern und deren Kirchen aufgestellt, da die Krippenhersteller ihre Kunstwerke meist den Kirchen stifteten.

Mit der Zeit konnten jedoch auch privilegierte Bürger Krippen kaufen und diese als Hauskrippen zu Weihnachten aufstellen – die eigene Weihnachtskrippe war der Stolz eines jeden Besitzers. In katholischen Regionen entstand so eine rege Krippentradition, während in evangelischen Regionen die Krippenpflege nicht bekannt oder sogar verpönt war.

Umso mehr ist zu würdigen, dass sich in und um Marktredwitz eine Besonderheit der Krippendarstellung entwickelt hat – der Volksmund spricht von der „Rawetzer Landschaftskrippe“. Um 1850 modellierten verschiedene Töpfermeister Krippenfiguren aus Ton, und so begann die große Zeit der Marktredwitzer Krippen.



## Der Marktredwitzer Krippenweg

Entstanden ist er 1989 aus dem alten Brauch des Krippenschauens. Der Marktredwitzer Krippenweg findet im Stadtgebiet von Marktredwitz und den Ortsteilen statt. In der Zeit des Krippenwegs werden Krippenführungen mit dem Kleinbus angeboten.

### Was macht den Marktredwitzer Krippenweg so einzigartig?

#### PERSÖNLICHE EINBLICKE

Die Besonderheit des Marktredwitzer Krippenwegs – die „Kripperer“ öffnen die Türen ihrer Privatwohnungen und geben den Besuchern ganz persönliche Einblicke, erzählen Anekdoten und ermöglichen so ein wirklich unvergleichliches Krippen-Erlebnis. Ein bisschen wie das Schlüsselloch-Gucken ins weihnachtliche Wohnzimmer ...

#### WUNDERBARE VIELFALT

Keine Krippe gleicht der anderen – jede hat ihre Besonderheit. Die Krippenliebhaber stellen auch heute noch tage- und wochenlang mit viel Liebe und Fantasie herrliche Szenarien dar, dekorieren mit Steinen, Wurzeln und Steinmoos. In jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Ein bisschen kindliches Staunen ...

#### BEEINDRUCKENDE KRIPPEN

Oft nehmen die Marktredwitzer Landschaftskrippen die Größe eines ganzen Zimmers ein. Sie beinhalten Hunderte kunstvoll gestaltete Figuren, sie zeigen Landschaften mit Bergen, Wäldern und Flüssen. Teilweise werden in den Krippen ganze Geschichten erzählt. Ein bisschen wie im Märchen ...



# Sonderausstellung

„Der Herrgott, Marktredwitz und die Alpen  
Die Krippen vom Schloss Brand“

Weihnatskrippen sind in Marktredwitz aus dem Kulturtourismus nicht mehr wegzudenken. Auch während der diesjährigen Weihnachtszeit wird viel geboten. Ob die Krippenausstellung des Egerland-Museums oder der traditionelle Krippenweg mit seinen „Kripperern“: Fast könnte man meinen, Marktredwitz wird zu einer bayerischen Krippenhauptstadt gekürt. Nicht zuletzt durch dieses vielfältige Engagement, den lebendigen Brauch des Krippenbauens und -schauens und die Tradition der Krippenfiguren-Herstellung wurde die „Marktredwitzer Krippenkultur“ in das Bayerische und Bundesweite Verzeichnis immaterielles Kulturerbe aufgenommen.

## „Der Herrgott, Marktredwitz und die Alpen Die Krippen vom Schloss Brand“

Die Marktredwitzer Landschaftskrippen zeigen nach örtlicher Tradition nicht nur das Geschehen. Sie stellen auch das idealisierte Alltagsleben und regionale Besonderheiten vor: Handwerk, Handel, Arbeiten in Haus und Hof, Jagd, Kirchweihfeste und vieles mehr. Thematisiert ist vor allem der Alpentourismus und die Romantisierung der Alpenlandschaft, deren Wurzeln im 19. Jahrhundert liegen.

In der Sonderausstellung sind zwei „Rawetzer“ Familienkrippen zu bestaunen, die bislang im Schloß in Brand bei Marktredwitz aufgebaut waren. Wegen der geplanten Sanierungsarbeiten werden die Krippen nun ausgelagert. Ursprünglich handelt es sich um die Hauskrippen der Marktredwitzer Familien Rahn und Holzinger. Insgesamt sind über 2.000 Einzelteile vorhanden - darunter Figuren, Gebäude und unzählige Kleinteile. Im Egerland-Museum können die Familien-Schätze aus nächster Nähe in Vitrinen und Szenarien bewundert werden.

## Die Rahn-Krippe:

Die Familie Rahn wohnte im Dorf Haag bei Marktredwitz. Hier wurde über Weihnachten eine „Rawetzer“ Hauskrippe aufgestellt. Alfred (1929 - 1999) und Sohn Helmut (1957 - 2009) weiteten den Krippenbau aus. Besonders unter Helmut's Händen entstanden Krippenbauten, die historische Gebäude in und um Marktredwitz zum Vorbild haben. Zudem wurden mit geliehenen Töpfer-Modellen Krippenfiguren aus Ton nachgeformt. 1969 zog Alfred Rahn mit seiner Familie nach Marktredwitz in die Roonstraße. Schließlich übernahm Helmut Rahn die 20 Quadratmeter große Landschaftskrippe, die jedes Jahr beim Krippenweg zu bestaunen war. 2010 konnte der Verein Markgräfliches Collegium Historiae die Krippe erwerben und bis Anfang 2024 im Schloss Brand präsentieren.



vom 26.11.2024  
bis 02.02.2025

### „Das ist mein Lebenswerk“ – Die Holzinger Krippe

Adolf Holzinger wurde 1934 in Brand bei Marktredwitz geboren. Schon sein Vater Johann Holzinger baute daheim eine kleinere Marktredwitzer Landschaftskrippe auf. Sie bildete den Grundstock der heutigen Holzinger-Krippe. Ab 1982 übernahm Adolf Holzinger die Krippe, baute sie zu Hause in Brand auf und gestaltete sie orientalisch. Nach und nach fertigte er jährlich ein bis zwei orientalische Gebäude. Zusätzlich formte der Krippenbauer mit Modellen viele Figuren von Dammhafner- und Patzfiguren in Gips nach. Nachdem es zu Hause beengt war, zeigte Adolf Holzinger seine Landschaftskrippe in der katholischen Kirche in Brand. Von 2019 bis 2024 fand die Holzinger-Krippe im Schloss Brand ein neues Zuhause. Adolf Holzinger bezeichnet sie als sein „Lebenswerk“.



### Krippenweg-Station im Egerland-Museum

Albin Artmann folgt der Tradition des Marktredwitzer Krippenwegs. Sein handwerkliches und gestalterisches Können stellt der „Kripperer“ auch im Egerland-Museum unter Beweis. In seiner Landschaftskrippe gibt es auf 14 Quadratmetern viel zu entdecken. Neben der Geburtsszene ist ein üppig gestaltetes Dorf- und Gebirgsleben zu bewundern.



### Orientalische Landschaftskrippe

Die großen Tonfiguren und die Architektur stammen aus der Werkstatt von Albin Artmann, der auch den Aufbau der orientalischen Landschaft übernommen hat.



### Öffnungszeiten

26.11.2024 bis 02.02.2025  
Dienstag bis Sonntag  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Über den Krippenweg

vom 26.12.2024 bis 12.01.2025  
Montag bis Sonntag  
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Geschlossen am  
24., 25. & 31.12.2024

### „Rawetzer Landschaftskrippe“

Kurt Rodehau ist eines der „Urgesteine“ des Mark-tredwitzer Krippenwegs. Seine Familienkrippe stellt er jedes Jahr zu Hause auf. Daneben zeigt er seine Schätze im Historischen Rathaus und im Egerland-Museum.

### Die Gnadenhof-Krippe – ein Unikat

So manches Tier darf seinen Lebensabend auf einem Gnadenhof verbringen. Das inspirierte Ulrich Frey dazu, auf Flohmärkten und im Antiquitätenhandel nach Krippenfiguren zu suchen, die dort wegen ihrer Beschädigungen und Mängel eher lieblos in Schubläden und Kartons „vergammeln“, aber nie mehr in einer Krippe zu finden sein werden. Doch in der „Gnadenhof-Krippe“ ist gerade für sie Platz! Nicht die Ästhetik steht im Vordergrund. Vielmehr geben die Figuren einer tiefen christlichen Wahrheit Ausdruck: Vor Gott ist jeder Mensch willkommen und wertvoll. Ganz egal, ob er dem aktuellen Schönheitsideal entspricht, ob er gesund oder krank ist oder mit einer Beeinträchtigung lebt.

### Hochkonjunktur für Engel

„Fahr nicht schneller als dein Schutzengel fliegt! – Dieser Autoaufkleber zeigt, wie selbstverständlich „Engel“ mit unserem Alltag verwoben sind. Das „Kopfkino“ der Menschen rund um den Erdball regt die Phantasie an. Künstler und andere Kreative haben die ausgestellten Engel aus der Sammlung von Ulrich Frey nach eigenen Vorstellungen geschaffen.



### Die Marktredwitzer Landschaftskrippe virtuell erleben.

Mit Hilfe der VR-Technik lässt sich eine virtuelle Reise durch die Marktredwitzer Landschaftskrippe erleben. In etlichen Szenen trifft man nicht nur auf das Jesuskind, sondern auch auf Bauern, Musikanten, Handwerker oder Jäger sowie unterschiedlichste Tiere. Und das auf gleicher Augenhöhe und mit lauter Geräuschkulisse. Wer kreativ sein möchte, kann sich unter Anleitung auch eine eigene Krippenwelt gestalten. Die einzelnen Workshoptermine können sowohl im Egerland-Museum als auch extern bei Veranstaltungen oder in Schulen stattfinden.

Infos und Anmeldung:

Egerland-Museum, Telefon: 09231/3907

[info@egerlandmuseum.de](mailto:info@egerlandmuseum.de)

JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land e. V.,

Telefon: 01522/9542036

[info@juku-mobil.de](mailto:info@juku-mobil.de)





## Krippenschautage

im Volkskundlichen Gerätemuseum  
Arzberg-Bergnersreuth  
am 06.12.2024 und vom 02.01 bis 06.01.2025  
jeweils 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Gerätemuseum lädt auch dieses Jahr wieder  
dazu ein, die 200 Quadratmeter große Miniatur-  
landschaft der Weiß'schen Krippe zu besuchen.

**Der Eintritt ist frei.**

Weitere Infos unter: 09232/2032



### Kontakt, Infos und Anmeldung

Egerland-Museum  
Fikentscherstraße 24  
95615 Marktredwitz  
Telefon: 09231 3907  
info@egerlandmuseum.de  
www.egerlandmuseum.de



## Krippenausstellung im MAKkultur, Leopoldhaus

Im Rahmen einer Bastelaktion beim Andreas-Jahrmarkt hatten Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Jedes Kind konnte zwei bis drei Krippenfiguren gestalten, wodurch einzigartige Krippen entstanden sind.

Diese sind vom 1. Advent bis 12.01.2025 im Rahmen des Marktredwitzer Krippenwegs in den Schaufenstern des MAKkultur, Leopoldhaus, Markt 58 zu bewundern.



MAK  
KULTUR  
LEOPOLDHAUS

MAK

# Markttredwitzer im Egerland-Museum

Ein Herzstück dieser Ausstellung ist die Tonfigurensammlung des Sammlers Karl Schenkl, die dem Egerland-Museum von der Oberfrankenstiftung als Dauerleihgabe zur Verfügung steht. Damit kann eindrucksvoll die große Vielfalt der einzigartigen Krippenfiguren aus den Markttredwitzer Werkstätten der Töpferfamilien Meyer und Patz dargestellt werden. Seit einigen Jahren präsentiert das Egerland-Museum eine Erweiterung seiner Dauerausstellung mit dem Titel „Markttredwitz und seine Tradition der Landschaftskrippe“.

Manche Stücke sind über 150 Jahre alt. Gezeigt werden zahlreiche Dioramen mit figürlichen Szenen zur biblischen Weihnachtsgeschichte, zum bayerischen Volksleben im Alpenraum und zum Gesellschaftsleben in Markttredwitz. Des Weiteren geben originale Fundstücke aus der Meyerschen Töpferwerkstatt, wie ein alter Farbkasten oder zahlreiche Vorlagen für die Figuren, Aufschluss über ein einmaliges und qualitätvolles Markttredwitzer Kunsthandwerk, das seinesgleichen sucht.

Nahtlos an diese Ausstellung schließen sich während der Weihnachtszeit drei weitere traditionelle Markttredwitzer Landschaftskrippen an, die die „Kripperer“ Albin Artmann und Kurt Rodehau im Rahmen des Markttredwitzer Krippenwegs aufbauen.



# Krippenabteilung



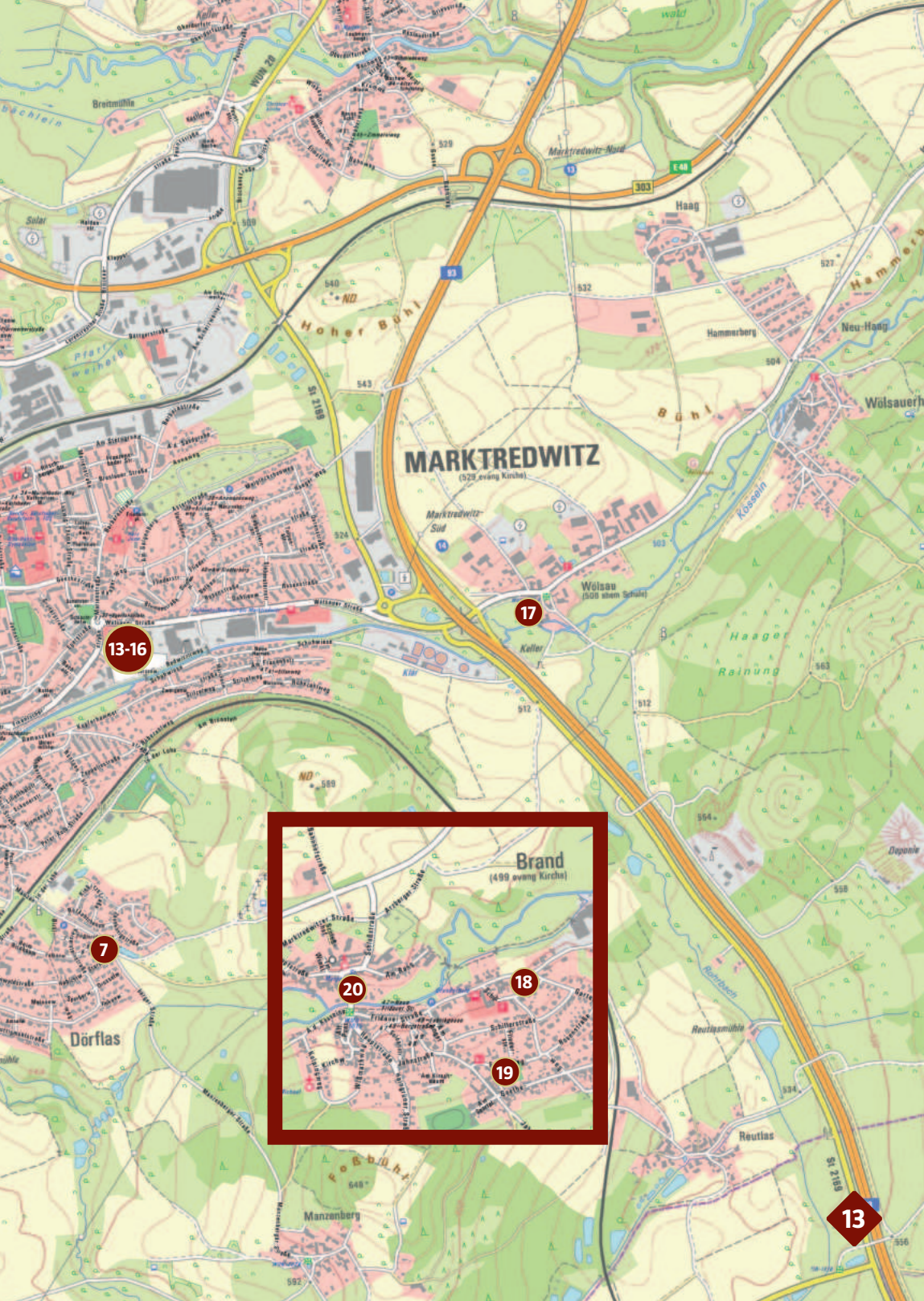
## Marktreduwitzer Krippengeschichten

Rund um die Marktreduwitzer Landschaftskrippen gibt es viele Geschichten. Das sind Erinnerungen an den „Zwergermeyer“ selber, an den Häuserbauer Graser und viele andere, deren Namen untrennbar mit der Geschichte des Marktreduwitzer Krippenwegs verbunden sind. Dazu kommen die lebendigen Vorbilder. So mancher Marktreduwitzer hat es ebenfalls als Figur in die Krippe geschafft – sei es, dass er als besonderes „Original“ aufgefallen war oder dass persönliche Beziehungen zur Familie Meyer eine Rolle spielten.

Durch die Erinnerungen von Renate Dick sind liebevolle kleine Szenen und Bilder aus der Vergangenheit entstanden, die in Zusammenarbeit mit dem Marktreduwitzer Stadtarchiv in einer kleinen Broschüre in authentischem Originalton festgehalten wurden. Die Broschüre „Marktreduwitzer Krippengeschichten“ ist zum Preis von 5,00 € in der Tourist Information Marktreduwitz erhältlich.

# Krippenplan





13-16

7

Dörfles

MARKREDWITZ  
(529 evang Kirche)

17

Brand  
(499 evang Kirche)

20

18

19

13

## 1 Brunnenkrippe (Flügel/Grundler/Hagn)

Markt 25, Telefon: 0163/9868652



- ca. 8 m<sup>2</sup> unbekannt
- 100 alpenländisch 25 einheimische Töpferfamilien
- 8 gebrannter, bemalter Ton 6-15 cm

## 2 Rathauskrippe (Rodehau)

Markt 29, Telefon: 09231/3349 oder 09231/501-128

Diese Krippe befindet sich im Erker des Historischen Rathauses (1. Stock).



- ca. 4 m<sup>2</sup> 100-150 Jahre
- 80 alpenländisch 6 einheimische Töpferfamilien
- 5 gebrannter, bemalter Ton 6-15 cm

## 3 St. Bartholomäus Kirche

Pfarrhof 1, Telefon: 09231/62077

Die Krippe ist in der „Leopold’schen Familiengruft“ aufgebaut - einer äußeren Mauernische rechts vom Haupteingang.



- ca. 2 m<sup>2</sup> 7 Jahre barrierefrei
- 6 orientalisch 20 Joachim Rohrer
- 1 gebrannter, bemalter Ton 50 cm

## 4 Familie Hofherr

Ottostraße 31, Telefon: 09231/9787325

Die beiden Fensterkrippen sind täglich bis 22.00 Uhr beleuchtet.



- 2x je 1,5 m<sup>2</sup> 1-120 Jahre barrierefrei
- 50 alpenländisch 20
- 2 gebrannter, bemalter Ton 6-15 cm

## 5 Grundschule (Schöffel)

Bauerstraße 4-6, Telefon: 09231/8580285

Die Krippe kann rund um die Uhr von außen betrachtet werden und ist nachts beleuchtet.



- ca. 6 m<sup>2</sup> 150 Jahre barrierefrei einheimische Töpferfamilien
- 40 alpenländisch 8 15 cm
- 8 gebrannter, bemalter Ton

6

### St. Josef Kirche

Bahnhofstraße 9, Telefon: 09231/96520

Die typische Weihnachtskrippe wird von den Pfadfindern St.Georg aufgebaut.



- ca. 4 m<sup>2</sup>   50+ Jahre   barrierefrei
- 20   alpenländisch   25   Kath. Pfarramt
- 1   Holz   25 cm

7

### Familie Legal

Schwalbenweg 6, Telefon: 09231/62264

In der Krippe befinden sich Nachbauten historischer Gebäude aus Marktredwitz und dem Steinwald.



- ca. 20 m<sup>2</sup>   100-150 Jahre
- 400   alpenländisch   10   einheimische Töpferfamilien
- 25   gebrannter, bemalter Ton   6-15 cm

8

### Familie Pachali

Schafbrunnenweg 20, Telefon: 09231/8418



- ca. 12 m<sup>2</sup>   50-100 Jahre
- 150   alpenländisch   7   einheimische Töpferfamilien
- 15   gebrannter, bemalter Ton   15 cm

9

### Familie Gollfried

Albrecht-Dürer-Straße 15, Telefon: 09231/81019



- ca. 10 m<sup>2</sup>   100 Jahre   barrierefrei
- 100   alpenländisch   10   einheimische Töpferfamilien
- 7   gebrannter, bemalter Ton   15 cm

10

### Familie Arlmann

Wegener Straße 2j, Telefon: 09231/8363



- ca. 15 m<sup>2</sup>   1-130 Jahre
- alpenländisch   25   Fam. Artmann und einheimische Töpferfamilien
- gebrannter, bemalter Ton   15 cm

### 11 Kössene-Einkaufs-Center (Schinner)

Leopoldstraße 30, Telefon: 09234/6417



- ca. 8 m<sup>2</sup>
- 10 Jahre
- barrierefrei
- 20
- orientalisches & klassisch
- 25
- Holzsznitzerei Gerhard Schinner
- 2
- Lindenholz
- 58 cm

Die Krippe mit den Ebnather Krippenfiguren befindet sich im Obergeschoss beim Übergang zum Parkhaus.

### 12 Weltladen (Frey)

Egerstraße 5, Telefon: 09231/63661

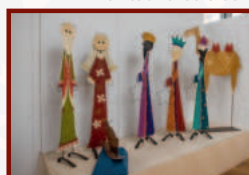


- 20 Jahre
- 100
- Ulrich Frey/ Künstler aus aller Welt
- 20
- verschiedene Materialien
- 15
- 5-60 cm
- Ulrich Frey

Unikate aus fairem Handel für Sammler und Krippenfreunde. Weitere Infos und Kaufanfragen unter: [www.weltladen-marktredwitz.de](http://www.weltladen-marktredwitz.de)

### 13 Egerland-Museum (Frey)

Fikentscherstraße 24, Telefon: 09231/3907



- 50 Jahre
- 50
- böhmisch
- 10
- Holz, Glas, Ton
- barrierefrei
- 20
- Gnadenhof-Krippe aus böhmischen Krippen

Die „Gnadenhof-Krippe“ ist in Anlehnung an den Gnadenhof für Tiere überwiegend bestückt mit Figuren aus böhmischen Krippen.

### 14 Egerland-Museum (2 Artmann-Krippen)

Fikentscherstraße 24, Telefon: 09231/3907



- ca. 14 m<sup>2</sup>  
ca. 8 m<sup>2</sup>
- 1-160 Jahre
- barrierefrei
- 250
- alpenländisch
- 20
- Albin Artmann und einheimische Töpferfamilien
- 10
- gebrannter, bemalter Ton
- 12-20 cm

Selbst gefertigte Figuren, Häuser sowie Wandbild

### 15 Egerland-Museum (Rodehau)

Fikentscherstraße 24, Telefon: 09231/3907



- ca. 4 m<sup>2</sup>
- 100 Jahre
- barrierefrei
- 60
- alpenländisch
- 20
- einheimische Töpferfamilien
- 5
- gebrannter, bemalter Ton
- 6-15 cm



## 16 Dauer- und Sonderausstellung im Egerland-Museum

Fikentscherstraße 24, Telefon: 09231/3907



- barrierefrei
- Handwerk 20 einheimische Töpferfamilien
- gebrannter, bemalter Ton

## 17 Familie Flügel

Wölsau 2, Telefon: 09231/4679



Zusätzlich wird im jährlichen Wechsel eine zweite Krippe mit geschnitzten bekleideten (Ton-)Figuren aus Spanien oder Porzellanfiguren aufgebaut.

- ca. 10 m<sup>2</sup> 150 Jahre barrierefrei
- 350 alpenländisch 10 Werner Flügel und einheimische Töpferfamilien
- 25 gebrannter, bemalter Ton 15 cm

## 18 Familie Geyer

Fridauer Straße 46, Brand bei Marktredwitz, Telefon: 0160/1641079



Hier werden die Figuren auch noch selbst hergestellt.

- ca. 6 m<sup>2</sup> 1-137 Jahre barrierefrei
- 300 alpenländisch 8 Fam. Geyer & einheimische Töpferfamilien
- 7 gebrannter, bemalter Ton 5-15 cm

## 19 Familie Bruckner

Jahnstraße 23, Brand bei Marktredwitz, Telefon: 09231/63548



- ca. 13 m<sup>2</sup> 1-100 Jahre barrierefrei
- 100 fichtelgebirglisch 20 Fam. Bruckner und einheimische Töpferfamilien
- 10 gebrannter, bemalter Ton 15 cm

## 20 St. Margarethen Kirche

Schlossstraße 1, Brand bei Marktredwitz, Telefon: 09231/2607



- ca. 8 m<sup>2</sup> 1-100 Jahre barrierefrei
- 200 orientalisch 25 einheimische Töpferfamilien
- 8 gebrannter, bemalter Ton 15 cm

## *Krippenführungen mit dem Kleinbus*

Freitag, 27.12.2024	Samstag, 04.01.2025	Donnerstag, 09.01.2025
Samstag, 28.12.2024	Sonntag, 05.01.2025	Freitag, 10.01.2025
Sonntag, 29.12.2024	Montag, 06.01.2025	Samstag, 11.01.2025
Donnerstag, 02.01.2025	Dienstag, 07.01.2025	Sonntag, 12.01.2025
Freitag, 03.01.2025	Mittwoch, 08.01.2025	

Uhrzeit: jeweils 13.00Uhr, Anmeldung erforderlich: Telefon: 09231/501-128, E-Mail: touristinfo@marktrechwitz.de  
Erwachsene: 8,00 €, Kinder: 4,00 €, max. 8 Personen pro Führung

## *Der Mitmachpass - Krippenschauen lohnt sich!*

Bei jeder besichtigten Familienkrippe sowie im Egerland-Museum erhalten Sie einen Aufkleber in Ihren Mitmachpass. Bei sechs gesammelten Aufklebern können Sie Ihren Mitmachpass in der Tourist Information abgeben und erhalten als Dank dafür, dass Sie mit Ihrem Interesse die Tradition der Krippenkultur unterstützen, ein kleines Präsent. Außerdem nimmt Ihr Pass automatisch an einer Verlosung teil, bei der Sie **MAKGutscheine im Wert von 50,00 €** gewinnen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## *Marktrechwitzer Adventszauber in der Glasschleif*

von Donnerstag, **28.11.** bis Sonntag, **22.12.2024**

Romantischer Budenzauber und Eislaufbahn in glanzvoller Atmosphäre.

Täglich wechselnde Live-Musik, spannende Show-Acts, ein Kinderkarussell und abwechslungsreiche kulinarische Angebote sorgen für wahrlich bezaubernde Tage in der Vorweihnachtszeit

★ **Donnerstag und Freitag:** 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

★ **Samstag und Sonntag:** 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

[www.marktrechwitz-adventszauber.de](http://www.marktrechwitz-adventszauber.de)



## *Krippenweg-Shop in der Tourist Information, Markt 29*

### **Kunstbildband „Marktre dwitzer Krippenweg“**

So wie die Augen der „Krippenschauer“ beim Betrachten immer nur einen kleinen Teil erfassen können, wurden die Krippen bewusst nicht in ihrer Gesamtheit fotografiert, sondern nur typische Einzelheiten und Szenen. Hintergrundinformationen und Anekdoten runden das farbenprächtige Kunstbuch ab.  
Preis: 5,00 €

### **Postkartenset „Marktre dwitzer Krippenweg“**

Die auf 1.000 Exemplare limitierte Auflage enthält pro Set eine Übersichtskarte sowie ein Postkartenmotiv je Standort.  
Preis: 3,00 €

### **DVD „Marktre dwitzer Krippenweg“**

Der Film beleuchtet nicht nur die Besonderheiten des Krippenwegs, sondern zeigt auch die Historie, den Aufbau und vieles rund um die einzigartige Tradition (Laufzeit 65 Minuten mit Extras).  
Preis: 5,00 €

### **Komplettpaket mit Buch, Postkartenset und Film**

Preis: 11,00 €



1	Brunnenkrippe (Flügel/Grundler/Hagn), Markt 25	ab 30.11.	täglich 0 - 24 Uhr	-
2	Rathauskrippe (Rodehau), Markt 29, Erker	ab 26.11.	täglich 9.30 - 18 Uhr	-
3	St.-Bartholomäus-Kirche, Pfarrhof 1	ab 30.11.	täglich 0 - 24 Uhr	-
4	Familie Hofherr, Ottostr. 31	-	täglich 8 - 22 Uhr	-
5	Grundschule (Schöffel), Bauerstr. 4-6	ab 30.11.	täglich 0 - 24 Uhr	-
6	St. Josef Kirche, Bahnhofstr. 9	-	täglich 8 - 16 Uhr	-
7	Familie Legat, Schwalbenweg 6	X ab 15.12.	täglich 13 - 18 Uhr	X bis 19.01.
8	Familie Pachali, Schafbrunnenweg 20	X ab 30.11. 13-18 Uhr	täglich 13 - 18 Uhr, außer 31.12.	-
9	Familie Gottfried, Albrecht-Dürer-Str. 15	X ab 30.11.	26.12.-06.01. 13 - 18 Uhr, 07.-12.01. 15 - 18 Uhr	X bis 02.02.
10	Familie Artmann, Wegener Str. 2j	X ab 14.12.	täglich 13 - 17 Uhr	X bis 02.02.
11	Kösseine-Einkaufs-Center (Schinner), Leopoldstr. 30	ab 23.11.	Mo-Fr 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr (Außer Sonn- und Feiertage)	-
12	Weltladen (Frey), Egerstr.5	ab 24.11.	Mo bis Do 14 - 18 Uhr, Fr 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr (außer Feiertage)	-
13	Egerland-Museum (Frey), Fikentscherstr. 24			
14	Egerland-Museum (2 Krippen Artmann), Fikentscherstr. 24	ab 26.11. Di bis So 14 - 17 Uhr Außer am 24./25.12.	täglich 10 - 18 Uhr, außer 31.12.	bis 02.02. Di bis So 14 - 17 Uhr
15	Egerland-Museum (Rodehau), Fikentscherstr. 24			
16	Krippen Dauer- und Sonderausstellung Egerland-Museum			
17	Familie Flügel, Wölsau 2	-	täglich 13 - 18 Uhr, außer 01.01.	X bis 29.01.
18	Familie Geyer, Brand bei Marktredwitz, Fridauer Str. 46	-	täglich 14 - 17 Uhr, außer 30./31.12. u. 03.01./07.-12.01. nur mit Anmeldung	-
19	Familie Bruckner, Brand bei Marktredwitz, Jahnstr. 23	-	täglich 13 - 17 Uhr, außer 31.12., 02.01., 07.-09.01.	X bis 31.01.
20	St. Margarethen Kirche Brand bei Marktredwitz, Schlossstr. 1	-	27.-29.12. und 03.-06.01. 13 - 16 Uhr	-

**Stadt Marktredwitz**

Tourist Information im Historischen Rathaus  
Markt 29, 95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/501-128  
Telefax: 09231/501-129

www.marktredwitz.de  
touristinfo@marktredwitz.de



**Impressum**

Herausgeber:  
Tourist Information  
Marktredwitz

Konzeption/Design:  
nachbar media GmbH

Fotos:  
Stadt Marktredwitz  
Florian Miedl

